

Lied «Taler, Taler»

Info für Lehrpersonen



Arbeitsauftrag	Das Lied „Taler, Taler...“ singen und spielen.
Ziel	<ul style="list-style-type: none">• SuS lernen als Auflockerung ein thematisch passendes Lied kennen.
Material	<ul style="list-style-type: none">• Liedblatt• Geldstück
Sozialform	Plenum
Zeit	10'

Zusätzliche Informationen:

- Ein einfaches Spiellied, welches die Kinder auch gut in einer kurzen Pause allein spielen können.
- Variable Regeln:
 - In manchen Spielkreisen darf dreimal geraten werden.
 - Sind die Namen noch nicht bekannt, darf auch leicht auf die Hände des vermutlichen Besitzers geschlagen werden.
 - Es gibt eine Variante, in der die im Kreis sitzenden Kinder den Taler hinter dem Rücken weitergeben. Dazu ist ausser dem Ratekind – in der Mitte – kein Kind nötig, um den Taler zu verstecken.
 - Der Ring befindet sich an einer langen zusammengebundenen Schnur und wird hinter dem Rücken der Kinder im Kreis weitergeschoben. Dabei darf auch die Richtung wechseln.
- Für einen spannenden Spielverlauf ist es nötig, dass das versteckende Kind nicht mit den täuschenden Bewegungen aufhört, wenn es den Taler in eine Hand hat fallen lassen, da ansonsten der neue Besitzer leicht zu erraten ist. Es wird so lange weiterbewegt, bis das Lied gesungen ist.

Lied «Taler, Taler»

Lied



Liedblatt «Taler, Taler»

1. Ta - ler, Ta - ler, du mußt wan - dern
von der ei - nen Hand zur an - dern.
Das ist schön, das ist schön,
Ta - ler, laß dich nur nicht seh'n!

Ablauf:

Eine beliebig grosse Anzahl Kinder (etwa ab sechs Teilnehmern bis zu fünfzehn oder mehr) sitzen oder stehen im Kreis. Ein Kind hält zwischen seinen beiden Handflächen einen Taler oder einen Ring versteckt. Ein anderes Kind steht ausserhalb des Kreises und muss aufpassen: Es soll später erraten können, wer den Taler oder Ring erhalten hat. Die Kinder im Kreis falten ebenfalls die Hände vor dem Bauch, wobei sie die Handflächen leicht geöffnet halten. Während des gemeinsamen Absingens des Liedes geht der Besitzer des Talers nun reihum von Kind zu Kind und hält seine geschlossenen Handflächen in die geöffneten der Teilnehmer. Irgendwann im Verlaufe des Absingens lässt er unbemerkt den Taler in die Hände eines Kindes im Kreis fallen. Ist das Lied zu Ende, muss nun das *Ratekind* sagen, wer den Taler erhielt. Rät es richtig, darf es nun selbst den Taler wandern lassen. Hat es falsch geraten, ist das Kind mit dem Taler in der Hand an der Reihe.